

# Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum

## Deutsch

Grundschule

**Herausgeber:**

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Schule und Berufsbildung  
Alle Rechte vorbehalten.

**Referat:** Unterrichtsentwicklung Deutsch und Künste

**Referatsleitung:** Heinz Grasmück

**Redaktion: Claudia Baark**

**Nadja Frehe**

Hamburg, Februar 2012

## Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Stand Februar 2012

### Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufen 1-4

Die Unterrichtsvorhaben im Fachcurriculum Deutsch werden zu ausgewählten Schwerpunkten in den Kompetenzbereichen Schreiben, (Texte schreiben/ richtig schreiben), Lesen (mit Texten und anderen Medien umgehen), Sprechen und Zuhören des Rahmenplans Deutsch aufbereitet. Der Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen ist in den drei anderen Kompetenzbereichen integriert. Inhalte aus dem Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen sind durch einen Pfeil gekennzeichnet.

Jg.	Inhalte (Unterrichtsmittel, Vorgaben und Kontexte, Sachverhalte/Phänomene)	Unterrichtsvorhaben
<b>Kompetenzbereich Schreiben</b>		
1/2	<i>Teilkompetenz: Schreibfertigkeiten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung der Druckschrift anschließend der Schulausgangsschrift oder der Grundschrift</li> <li>• Schriftgespräche</li> </ul>	
1/2	<i>Teilkompetenz: Texte verfassen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben mit Hilfe der Anlauttabelle</li> <li>• Kreative Schreibansätze (z. B. Schreiben zu Bilderbüchern, Kunstwerken)</li> <li>• Briefe schreiben</li> <li>• Textpräsentation mit mündlichen Rückmeldungen</li> </ul>	Ein Buch für die Eltern
1/2	<i>Teilkompetenz: Richtig schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Arbeit an ausgewählten Fehlern in Texten</li> <li>• Übungen zum individuellen Grundwortschatz</li> <li>• Rechtschreibgespräche</li> <li>• Alphabet =&gt; Einführung in ein Wörterbuch</li> <li>• Rechtschreibphänomene (vgl. Rahmenplan Deutsch, S. 24)</li> <li>• Abschreiben von ausgewählten Texten</li> <li>➔ <i>Blick auf sprachliche Strukturen und Begriffe z. B. Wortarten, Wortfamilien, Wortfelder, Wortbausteine, Wortbildung (vgl. Rahmenplan Deutsch, S. 28)</i></li> </ul>	
<b>Kompetenzbereich Lesen- mit Texten und anderen Medien umgehen</b>		
1/2	<i>Teilkompetenz: Lesefähigkeiten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot von differenziertem Lesematerial für Lesezeiten</li> <li>• Lesepaten/Leseeltern</li> </ul>	
1/2	<i>Teilkompetenz: Leseerfahrungen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch einer Bücherhalle</li> <li>• Regelmäßiges Vorlesen altersgemäßer Kinderliteratur von der Lehrkraft</li> </ul>	
1/2	<i>Teilkompetenz: Texte erschließen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesegespräche</li> <li>• Lesetagebuch zu einer Ganzschrift</li> <li>• Handlungs- und produktionsorientierte Aufgaben</li> <li>• Aufgaben zum Textverständnis</li> </ul>	
1/2	<i>Teilkompetenz: Texte präsentieren</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag von Reimen, Zungenbrechern, kleinen Gedichten</li> </ul>	

Jg.	Inhalte (Unterrichtsmittel, Vorgaben und Kontexte, Sachverhalte/Phänomene)	Unterrichtsvorhaben
<b>Sprechen und Zuhören</b>		
1/2	<i>Teilkompetenz: Gespräche führen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenrat</li> <li>• „Philosophische Gespräche“ über die Schüler betreffende Fragen und Themen</li> <li>• sachbezogene und persönliche Gespräche</li> </ul> <p>➔ <i>Blick auf Verstehens- und Verständigungsprobleme bei Missverständnissen</i></p>	
1/2	<i>Teilkompetenz: Vor anderen sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächskreis (zum spontanen Erzählen)</li> <li>• Sprachliche und nicht sprachliche Vorgaben zum Nacherzählen, Weitererzählen, Geschichten erfinden (z.B. Märchen, Bilder, Texte)</li> </ul>	
1/2	<i>Teilkompetenz: Verstehend zuhören</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben zum Hörverständnis</li> <li>• Handlungsorientierte Aufgaben zu Hörspielen</li> <li>• niederdeutsche Texte (z. B. Lied, kurzer Text, Reim)</li> </ul> <p>➔ <i>Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen</i></p>	
1/2	<i>Teilkompetenz: Szenisch spielen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Szenische Interpretation von Kinderliteratur</li> </ul>	
<b>Kompetenzbereich Schreiben</b>		
3/4	<i>Teilkompetenz: Schreibfertigkeiten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftgespräche zur Handschrift</li> <li>• Gestalten mit Schrift</li> <li>• Arbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm</li> </ul>	
3/4	<i>Teilkompetenz: Texte verfassen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreative Schreibanlässe</li> <li>• textsortenbezogenes Schreiben (z. B. Beschreibung, Bericht, Argumentation...)</li> <li>• Gedichte schreiben (z. B. Akrostichon, Rondell )</li> <li>• Überarbeitungsverfahren (z. B. Lektorenrunde, Schreibkonferenz)</li> <li>• Präsentation/Veröffentlichung der Texte</li> </ul> <p>➔ <i>Blick auf unterschiedliche Satzarten, wörtliche Rede und sprachliche Operationen</i></p>	Beschreiben
3/4	<i>Teilkompetenz: Richtig schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Arbeit an ausgewählten Fehlern in Texten</li> <li>• Übungen zum individuellen Grundwortschatz</li> <li>• Rechtschreibgespräche</li> <li>• Arbeit mit dem Wörterbuch</li> <li>• Rechtschreibphänomene (vgl. Rahmenplan Deutsch, S. 24)</li> <li>• Abschreiben von ausgewählten Texten</li> <li>• Großschreibung</li> </ul> <p>➔ <i>Blick auf sprachliche Strukturen und Begriffe z. B. Wortarten, Wortfamilien, Wortfelder, Wortbausteine, Wortbildung (vgl. Rahmenplan Deutsch, S. 28)</i></p>	

Jg.	Inhalte (Unterrichtsmittel, Vorgaben und Kontexte, Sachverhalte/Phänomene)	Unterrichtsvorhaben
<b>Kompetenzbereich Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen</b>		
3/4	<i>Teilkompetenz: Lesefähigkeiten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot von differenziertem Lesematerial für Lesezeiten</li> <li>• Lesepaten/Leseeltern</li> </ul>	
3/4	<i>Teilkompetenz: Leseerfahrungen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch einer Bücherhalle</li> <li>• Regelmäßiges Vorlesen altersgemäßer Kinderliteratur von der Lehrkraft</li> <li>• Vergleich verschiedener Textsorten</li> <li>• Forscherfragen zum Recherchieren in z. B. Kinderlexika, Sachbüchern, Suchmaschinen für Kinder</li> <li>• Selbsteinschätzung zu eigenen Leseerfahrungen und Lesegewohnheiten</li> </ul>	
3/4	<i>Teilkompetenz: Texte erschließen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesegespräche</li> <li>• Lesetagebuch zu einer Ganzschrift</li> <li>• Handlungs- und produktionsorientierte Aufgaben</li> <li>• Aufgaben zum Textverständnis</li> <li>• Lesestrategien</li> </ul> <p>➔ <i>Blick auf Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache</i></p>	Drei Kamele und ein Dromedar
3/4	<i>Teilkompetenz: Texte präsentieren</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchvorstellung</li> <li>• Vortrag von Gedichten, Dialogen</li> </ul> <p>➔ <i>Blick auf Zusammenhänge von Sprachmittel und Sprachwirkung</i></p>	
<b>Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören</b>		
3/4	<i>Teilkompetenz: Gespräche führen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenrat</li> <li>• „Philosophische Gespräche“ über die Schüler betreffende Fragen und Themen</li> <li>• sachbezogene und persönliche Gespräche</li> </ul> <p>➔ <i>Blick auf Verstehens- und Verständigungsprobleme bei Missverständnissen</i></p>	
3/4	<i>Teilkompetenz: Vor anderen sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächskreis (zum spontanen Erzählen)</li> <li>• Sprachliche und nicht sprachliche Vorgaben zum Nacherzählen, Weitererzählen, Geschichten erfinden (z. B. Märchen, Bilder, Texte)</li> <li>• Vortrag/Präsentation z. B. mit Themenplakaten</li> <li>• Aufgaben zum Bilden und Vertreten der eigenen Meinung</li> </ul> <p>➔ <i>Blick auf Zusammenhänge von Sprachmittel und Sprachwirkung</i></p>	
3/4	<i>Teilkompetenz: Verstehend zuhören</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben zum Hörverständnis</li> <li>• Handlungsorientierte Aufgaben zu Hörspielen</li> <li>• niederdeutsche Texte (z. B. Lied, kurzer Text, Reim)</li> </ul> <p>➔ <i>Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen</i></p>	
3/4	<i>Teilkompetenz: Szenisch spielen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Szenische Interpretation von Kinderliteratur</li> </ul>	

## Ein Buch für die Eltern:

### Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben mit dem Schwerpunkt „Texte verfassen“ (Jahrgangsstufen 1/2)

Kompetenzen, die schwerpunktmäßig weiterentwickelt werden sollen		Inhalte
<b>Fachliche Kompetenzen</b> <u>Schwerpunkt: Texte verfassen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>für den Leser (Eltern) verständlich eigene Gedanken aufschreiben</li> <li>zu fremden Textentwürfen Rückmeldungen geben</li> <li>zu eigenen Textentwürfen Rückmeldungen aufnehmen</li> <li>Texte für die Veröffentlichung richtig abschreiben und gestalten</li> </ul>	<b>Überfachliche Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln haben</li> <li>konzentriert mit einer Sache beschäftigen</li> <li>an Gesprächen teilnehmen und angemessen auf den Gesprächspartner eingehen</li> <li>kreative Ideen entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kreative Schreibenanlässe (z.B. Schreiben zu Bilderbüchern, Kunstwerken)</li> <li>Textpräsentation mit mündlichen Rückmeldungen</li> </ul>
<b>Umsetzungsmöglichkeiten</b>		
1. Titelblatt für das Elternbuch gestalten <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellen einer „echten“ Textsammlung                „Hier haben verschiedene Autoren ihre Texte in einem Buch gesammelt. So einen Schatz wollen wir als Geschenk für deine Eltern herstellen. Dafür schreiben wir in der nächsten Zeit mehrere Texte. Zum Schluss sucht sich jedes Kind einen Text aus, der in die Textsammlung kommen soll. Als erstes gestaltest du das Titelblatt für die Textsammlung für deine Eltern.“</li> <li>Gestalten eines Titelblattes</li> </ul>	Material: <ul style="list-style-type: none"> <li>Textsammlung</li> <li>festes Papier für das Titelblatt</li> </ul>	
2. Schreibenanlass: Schreiben zu Medienfiguren <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder nacheinander präsentieren                „Deine Aufgabe ist, zu einer dieser Figuren einen Text zu schreiben. Suche dir ein Bild aus, schneide es aus und klebe es auf das Schreibblatt. Schreibe zu dem Bild auf, was dir wichtig ist.“</li> <li>Vorleserunde mit Würdigung (klatschen) und Rückmeldungen (Was hat dir besonders gut an dem Text gefallen?)</li> </ul>	Material: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausschneidebogen mit verschiedenen aktuellen Medienfiguren aus Literatur, Fernsehen, Kino (zu finden z.B. unter Google Bilder)</li> <li>Großes Bild für Tafel/OHP/Smartboard</li> <li>Schreibblatt mit Platz für das ausgewählte Bild des Ausschneidebogens</li> </ul>	
3. Schreibenanlass: Schreiben zu einem Bilderbuch <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilderbuch entweder ganz vorlesen oder an einer passenden Stelle aufhören (höreraktivierende Impulse)                „Deine Aufgabe ist es einen Text zu schreiben. Du hast die Geschichte gehört, die Bilder gesehen und hast Gedanken dazu im Kopf. Diese Gedanken schreibst du auf. Du suchst dir ein Schreibblatt aus und schreibst auf, was dir wichtig ist.“</li> <li>Vorleserunde mit Würdigung (klatschen) und Rückmeldungen (Was hat dir besonders gut an dem Text gefallen?)</li> </ul>	Material: <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilderbuch (z.B. Ánnefert Fuchshuber: Mausemärchen - Riesengeschichten; Piotr Wilkon/Jozef Wilkon: Rosalind das Katzenkind; Wolf Erlbruch: Leonard)</li> <li>Schreibblätter mit verschiedenen kopierten Bildern aus dem Buch</li> </ul>	

<p>4. Schreibanlass: Schreiben zu einem Kunstwerk Veranstaltung zum Thema „Sehen und Selbermachen“ beim Museumspädagogischen Dienst buchen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausflug in die Kunsthalle, dort schreiben die Kinder zu einem ausgewählten Kunstwerk eine Formulierung/ einen Gedanken auf und gestalten anschließend unter Anleitung des Museumspädagogen zu dem Bild „Schau dir das Bild genau an. Was fällt dir ein? Schreibe einen Gedanken, eine Formulierung zu dem Bild auf.“</li> <li>• In der Schule: Formulierungen auf ein Plakat kleben und vorlesen „Du hast jetzt einen Gedanken zu dem Bild aufgeschrieben und viele Gedanken von anderen Kindern gehört. Schau dir das Bild noch einmal genau an. Versuche in das Bild hineinzugehen, was hörst du, schmeckst du, riechst du? Schreibe eine Geschichte zu dem Bild.“</li> <li>• Vorleserunde mit Würdigung (klatschen) und Rückmeldungen (Was hat dir besonders gut an dem Text gefallen?)</li> </ul>	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bild aus der Hamburger Kunsthalle von z.B. Caspar David Friedrich: Eismeer, Wanderer im Nebelmeer; Edward Munch: Mädchen am Meer; Max Liebermann: Die Netzflickerinnen</li> <li>• Papierstreifen für die Formulierung</li> <li>• Schreibblatt mit Bild</li> </ul>
<p>4. Bearbeitung eines ausgewählten Textes für das Elternbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler wählen einen Text aus</li> <li>• Lehrkraft korrigiert Rechtschreibfehler</li> <li>• Schüler schreiben Text ab und gestalten das Schreibblatt</li> <li>• Lehrkraft kopiert alle gestalteten Schreibblätter und bindet für jedes Kind eine Textsammlung</li> </ul>	

**Beschreiben:****Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben mit dem Schwerpunkt „Texte verfassen“ (Jahrgangsstufen 3/4)**

Kompetenzen, die schwerpunktmäßig weiterentwickelt werden sollen		Inhalte
<b>Fachliche Kompetenzen</b> <u>Schwerpunkt: Texte verfassen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>für den Adressaten verständlich beschreiben</li> <li>zu fremden Textentwürfen Rückmeldungen geben</li> <li>eigene Texte aufgrund von Hinweisen überarbeiten</li> <li>Texte für die Veröffentlichung gestalten</li> <li>ein Portfolio nutzen</li> </ul>	<b>Überfachliche Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>mit Misserfolg und Kritik umgehen</li> <li>konzentriert mit einer Sache beschäftigen</li> <li>Verantwortung für sich und andere übernehmen</li> <li>in Gruppen kooperativ arbeiten</li> <li>an Gesprächen teilnehmen und angemessen auf den Gesprächspartner eingehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>textsortenbezogenes Schreiben (Beschreibung)</li> <li>Überarbeitungsverfahren (Lektorenrunde)</li> <li>Präsentation/Veröffentlichung der Texte</li> </ul>
<b>Umsetzungsmöglichkeiten</b>		
1. Schreibenanlass: „Senecio“ von Paul Klee (1922) beschreiben <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Gruppe beschreibt Kunstwerk „Beschreibe das Bild so, dass Kinder, die das Bild nicht gesehen haben, es so genau wie möglich malen können.“</li> <li>Eine andere Gruppe malt nach den Beschreibungen „Lies dir den Text genau durch. Male das Bild genau so, wie es beschrieben wurde.“</li> <li>Maler und Schreiber tauschen sich aus:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Vergleiche das gemalte Bild mit dem Original: Was ist gleich, was ist anders?</li> <li>Hat der Maler den Text genau genug gelesen?</li> <li>Hat der Schreiber das Bild genau genug beschrieben?</li> </ul> </li> <li>Reflexion über Kriterien für gelungene Beschreibungen mit der ganzen Klasse</li> </ul>	<b>Material:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Großes Bild für Tafel/ OHP/Whiteboard</li> <li>Bildvorlagen für jeweils 2 Schüler</li> </ul>	
2. Schreibenanlass: Suchanzeige <ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Schüler schreiben Suchanzeige zu einem eigenen mitgebrachten Spielzeug „Du hast ein Spielzeug mit in die Schule gebracht und nun ist es verschwunden. Da du es gern wiederhaben möchtest, schreibst du eine Suchanzeige für das schwarze Brett.“               <ol style="list-style-type: none"> <li>Formuliere eine Suchanzeige.</li> <li>Beschreibe dein Spielzeug so genau wie möglich.</li> <li>Schreibe die Suchanzeige so, dass dir der Finder dein Spielzeug wieder geben kann.</li> </ol> </li> <li>Lektorenrunde (<i>siehe Hinweise und Erläuterungen zum Rahmenplan Deutsch in der Grundschule</i>)</li> <li>Schüler überarbeiten eigenen Text</li> </ul>		

### 3. Schreibanlass: Personenbeschreibung

- Die Schüler bekleben eine Streichholzschachtel und kleben dort eine Modelleisenbahnfigur hinein.

„Wir wollen mit den Figuren und den Schachteln ein Spiel für die Klasse herstellen. Es geht darum, die Figuren den richtigen Schachteln zuzuordnen. Dafür beschreibst du deine Figur so genau wie möglich, schreibst den Text auf dem Computer noch mal ab und klebst ihn auf den Deckel der Schachtel.“

- Spielanleitung: Schachteln mit eingeklebten Figuren von Deckeln trennen. Alle mischen und anhand der Beschreibungen einander zuordnen.

### Material:

Streichholzschachtel, Geschenkpapier, Modelleisenbahnfigur



### 4. ggf. Bewertung: Schüler suchen einen Text für das Portfolio aus und begründen ihre Auswahl



**Drei Kamele und ein Dromedar:****Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben mit dem Schwerpunkt „Texte erschließen“ (Jahrgangsstufen 3/4)**

Kompetenzen, die schwerpunktmäßig weiterentwickelt werden sollen		Inhalte
<b>Fachliche Kompetenzen</b> <u>Schwerpunkt: Texte erschließen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textverständnis handelnd ausdrücken</li> <li>• eigene Gedanken zu Texten entwickeln und Stellung zu ihnen nehmen</li> <li>• Sensibilität für Gedanken, Gefühle und Beziehungen der handelnden Figuren zeigen und eigene Vorstellungen entwickeln</li> <li>• sich mit anderen über Texte austauschen</li> </ul>	<b>Überfachliche Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine eigene Meinung entwickeln und diese gegenüber anderen vertreten</li> <li>• sich an Gesprächen beteiligen und auf Gesprächspartner eingehen</li> <li>• kreative Ideen entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesegespräch</li> <li>• Handlungs- und Produktionsorientierte Aufgabe zum Textverständnis</li> <li>• Schreibenanlass</li> <li>• Präsentation der Texte</li> <li>• sachbezogene Gespräche</li> <li>• Aufgaben zum Bilden und Vertreten der eigenen Meinung</li> </ul>
<b>Umsetzungsmöglichkeiten</b>		
1. Religion: Die Bibelgeschichte der Heiligen drei Könige <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bibelgeschichte vorlesen und ein Vorlesegespräch führen</li> <li>• Schüler spielen die Geschichte szenisch</li> </ul>		
2. Gestaltungsaufgabe zum Text „Drei Kamele und ein Dromedar“ von Montse Ganges (in: Lesecke 4, Volk und Wissen Verlag 1997, S.121) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzungen zum Verstehen des Textes schaffen: Gemeinsame Rekapitulation der Geschichte von den Heiligen drei Königen, Begriffsklärungen (z.B. Myrrhe, Weihrauch)</li> <li>• „Ihr sollt gleich eine kurze Geschichte lesen, die hat mit den Heiligen drei Königen zu tun, handelt aber in erster Linie von drei Kamelen und einem Dromedar. In der Geschichte werdet ihr erfahren, wie die Kamele und das Dromedar zueinander stehen, wie sie sich gegenseitig finden. Und da sich das in der Geschichte ändert, sollt ihr einmal aufschreiben, was sie am Anfang voneinander denken und was sie am Ende denken.“</li> <li>• Schüler lesen den Text jeder für sich, wählen Kamele und ein Dromedar vom Ausschneidebogen aus, schneiden sie aus, kleben sie auf das DIN A 3 Blatt, schreiben in Gedankenblasen, was sie voneinander denken (am Anfang und am Ende) und bemalen das Blatt</li> </ul>		<b>Material:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopie des Lesetextes für jeden Schüler</li> <li>• Ausschneidebogen Kamele und Dromedare</li> <li>• (in: Tiere. Ideen für alle Fächer, Sammelband Grundschule, Friedrichsverlag 2011)</li> <li>• DIN A 3 Blatt zum Aufkleben, Gestalten und Schreiben</li> </ul>
3. Austausch über Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler lesen Erzähltext zur Erinnerung und Einstimmung vor</li> <li>• Schüler präsentieren ihr gestaltetes Blatt (Bild zeigen, erklären, warum sie die Kamele und das Dromedar so aufgeklebt haben, Gedankenblasen vorlesen)</li> <li>• Gespräch über Ergebnisse der Schüler Mögliche Gesprächsimpulse:               <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vergleiche die Gedanken der Dromedare von Schüler x und Schüler y miteinander</li> <li>◆ Wie fühlt sich das Dromedar bei den unterschiedlichen Lösungen?</li> </ul> </li> </ul>		

- ◆ Wie gehen die Dromedare mit den Anfeindungen der Kamele um?
- ◆ Inwieweit haben sich die Gedanken der Kamele geändert?
- ◆ Wie fühlen sich die Dromedare am Ende?

#### 4. Bewertung schreiben

„Jetzt soll noch einmal jeder für sich denken. Du sollst jetzt aufschreiben, was du darüber denkst, wie sich die Kamele gegenüber dem Dromedar verhalten haben, am Anfang und am Ende. Wie du das findest, was du darüber denkst.“

#### 5. Präsentation der Texte und Austausch

- Schüler lesen ihre Bewertungen vor
- Mitschüler geben Rückmeldung hinsichtlich der Frage, welchen Gedanken sie besonders interessant finden